

Antwort bitte bis **18.03.2005** per Fax an **0 228 – 9 11 77 25**

Informationszentrale Deutsches
Mineralwasser (IDM)
c/o Kohl PR & Partner
Adenauerallee 18 – 22

Ansprechpartner
Schule
Straße
PLZ_Ort

53113 Bonn

Seit dem Start der Initiative „Trinken im Unterricht“ haben uns immer wieder Eltern und Lehrer gefragt, ob es Beispiele gibt, wie Schulen „Trinken im Unterricht“ umsetzen. Sie können uns unterstützen, indem Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen **bis 18. März 2005** ausgefüllt per Post oder Fax zurückzuschicken. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

1. Wie sind Sie auf das Projekt „Trinken im Unterricht“ aufmerksam geworden?

- durch amtliche Schulinformationen
- Medienberichte/Internet
- durch Kollegen
- durch Eltern
- durch Schüler
- sonstiges: _____

2. Haben Sie auf Grund unserer Initiative das Mineralwassertrinken während des Unterrichts erlaubt?

- ja (bitte fortfahren mit Frage 6)
- nein

Die folgenden Fragen bitte nur beantworten, wenn Sie sich bisher nicht an „Trinken im Unterricht“ beteiligen.

3. Möchten Sie in Zukunft erlauben, dass Ihre Schüler während des Unterrichts Mineralwasser trinken dürfen?

- ja
- nein

4. Wenn nein, warum möchten Sie „Trinken im Unterricht“ nicht umsetzen?

- die Schulleitung ist dagegen
- die Eltern meiner Schüler möchten das Projekt nicht umsetzen
- ich befürchte Unruhe im Klassenzimmer
- ich halte „Trinken im Unterricht“ generell nicht für sinnvoll
- sonstige Gründe:

5. Sind Sie an weiterem Informationsmaterial interessiert?

- Broschüre „Trinken im Unterricht – Ein Leitfaden für Lehrer“
- Elterninformationen

Die folgenden Fragen bitte nur beantworten, wenn Sie das Trinken während des Unterrichts auf Grund unserer Initiative erlauben.

6. An meiner Schule besteht Trinkerlaubnis

- nur in meiner Klasse
- in mehreren Klassen
- an der gesamten Schule

7. Wie gestalten Sie die Trinkerlaubnis?

- Es gibt eine Trinkecke, die die Schüler in kurzen Pausen während des Unterrichts nutzen dürfen.
- jedes Kind hat eine Flasche/einen Becher am Platz

8. Woher kommt das Mineralwasser für den Unterricht?

- die Schüler bringen sich das Mineralwasser von zu Hause mit
- im Klassenraum steht für alle Schüler Mineralwasser bereit

9. Wenn im Klassenraum Mineralwasser für alle Schüler bereit steht, wo kommt es her?

- der Hausmeister besorgt das Mineralwasser
- die Eltern liefern das Mineralwasser
- ein Getränkeshändler liefert das Mineralwasser
- ein Mineralbrunnen liefert das Mineralwasser

10. Wie finanzieren Sie „Trinken im Unterricht“?

- ein Sponsor liefert kostenloses Mineralwasser.
 - Mineralbrunnen
 - Getränkefachhandel
 - sonstiger Sponsor
- die Eltern zahlen in eine Wasserkasse ein

11. Wenn kein Sponsor das Mineralwasser kostenlos zur Verfügung stellt, erhalten Sie die Getränke zu einem Sonderpreis?

- ja, ein Mineralbrunnen liefert Mineralwasser mit einem Preisnachlass
- ja, ein Getränkeshändler liefert Mineralwasser mit einem Preisnachlass
- nein, wir beziehen Mineralwasser zum handelsüblichen Preis

**12. Welche Probleme hatten Sie bei der Umsetzung von "Trinken im Unterricht"?
(Mehrfachnennungen möglich)**

- mit der Finanzierung
- mit der Lagerung des Mineralwassers
- durch Unruhe in der Klasse
- meine Kollegen zu überzeugen
- die Eltern meiner Schüler zu überzeugen
- sonstige: _____
- es gab keine Probleme bei der Umsetzung

13. Werden Sie auch in Zukunft das Trinken im Unterricht erlauben?

- ja
- nein

14. War unser Informationsmaterial hilfreich?

- Broschüre „Trinken im Unterricht – Ein Leitfaden für Lehrer“
- Internetseite www.trinken-im-unterricht.de
- Unterrichtsmaterialien in der Broschüre und im Internet

15. Welche weiteren Informationen/Unterrichtsmaterialien halten Sie für notwendig?

Versand per Post im beigelegten Umschlag oder per Fax bis **18. März 2005** an:

02 28 – 9 11 77 25

Unter allen Einsendern verlosen wir zehn Jahresabonnements von „Focus Schule“. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie bitte Namen und Adresse an:
